

## **P R O T O K O L L**

über die Sitzung **des Orsrates Schillerslage** der Stadt Burgdorf am **07.05.2015** im Schützenheim Schillerslage, Flachsfield, 31303 Burgdorf,

17.WP/OR Schil/016

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 21:00 Uhr

---

**Anwesend: Ortsbürgermeister**

Dunker, Manfred

**stellv. Ortsbürgermeister**

Thieleking, Ernst-August

**Ortsratsmitglied/er**

Bielmann, Heinrich  
Plaß, Barthold  
Plaß, Volker Dr.

**Beratende/s Mitglied/er**

Heldt, Gabriele

**Verwaltung**

Baxmann, Alfred  
Hammermeister, Birgit  
Lehmann, Robert  
Philipps, Lutz

## **TAGESORDNUNG**

### Öffentlicher Teil

#### **Einwohnerfragestunde**

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Schillerslage vom 12. Februar 2015 und 17. März 2015
3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 4.1. Mitteilung: Verkehrsführung während des Baus der Querungshilfe am Ortseingang Schillerslage  
Vorlage: 2015 0813

- 4.2. Mitteilung: Haftung ehrenamtlicher Mandatsträger  
Vorlage: 2015 0835/1
- 4.3. Mitteilung: Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015  
Vorlage: 2015 0833
- 5. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
- 5.1. Anfrage gemäß Geschäftsordnung der CDU-Fraktion vom 24.04.2015 zum Feuerwehrhaus Schillerslage sowie Antwortschreiben  
Vorlage: 2015 0866
- 5.2. Anfrage gemäß Geschäftsordnung der CDU-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 24.04.2015  
Vorlage: 2015 0867
- 5.3. Anfrage gemäß Geschäftsordnung der CDU-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 24.04.2015  
Vorlage: 2015 0868
- 6. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

### **Einwohnerfragestunde**

#### Öffentlicher Teil

##### **Einwohnerfragestunde**

**Herr Dunker** begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Einwohnerfragestunde.

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

#### **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

**Herr Dunker** eröffnete die Sitzung und stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest. Er bat, den TOP 2 – Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Schillerslage vom 12. Februar 2015 um die Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Schillerslage vom 17. März 2015 zu erweitern.

**Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden**

##### **Beschluss:**

**Die Tagesordnung wird in der dem Protokoll vorangestellten Fassung genehmigt.**

## 2. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates Schillerslage vom 12. Februar 2015 und 17. März 2015**

---

**Herr Dunker** wies darauf hin, dass das Protokoll über die Sitzung des Ortsrates Schillerslage vom 12. Februar 2015 unter TOP 2 der Tagesordnung – Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates Schillerslage vom 13. November 2015 wie folgt zu ändern sei:

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates Schillerslage vom 13. November 2014

**Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**Das Protokoll über die Sitzung des Ortsrates vom 12. Februar 2015 wird mit dieser Änderung genehmigt.**

**Herr Dunker** und **Herr Thieleking** erkundigten sich, warum ihre wichtigen Wortmeldungen bzw. Äußerungen nicht im Protokoll über die Sitzung des Ortsrates Schillerslage vom 17. März 2015 enthalten seien. **Herr Baxmann** entgegnete, dass diese noch an die Fachabteilung nachgereicht werden können.

**Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**Das Protokoll über die Sitzung des Ortsrates vom 17. März 2015 wird genehmigt.**

## 3. **Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

---

**Herr Dunker** teilte Folgendes mit:

1. Für die Müllsammelaktion am 21.03.2015 sprach er allen Beteiligten seinen Dank aus sowie der Stadt für den kleinen finanziellen Beitrag an die Helfer und Helferinnen.
2. Die an der Außenfassade der Kapelle durchgeführten Malerarbeiten sowie die Erneuerung der Polsterung in der Kapelle seien abgeschlossen. Ermöglicht wurden diese Arbeiten durch die finanzielle Unterstützung des Arbeitskreises „Unser Dorf“. **Herr Dr. Volker Plaß** wies darauf hin, dass der Arbeitskreis das Geld vor allem durch Spenden bei Beerdigungen gesammelt habe.
3. **Herr Dr. Volker Plaß** bemängelte, dass der Behälter auf dem Friedhof in Schillerslage, der für Friedhofsabfälle vorgesehen sei, von Einwohnern aus dem Dorf für Gartenabfälle genutzt werde.

4. Die Spendenaktion für die Anschaffung von stationären Geschwindigkeitsmessanlagen für Schillerslage sei gestartet. Hierfür seien bereits schon über 1.000 € gesammelt worden.
5. Der neue Vorsitzende des Sport- und Schützenvereins Schillerslage sei Herr Jörg Meyer.
6. Auf den neu angelegten Parkplätzen vor dem Kindergarten in Schillerslage, die vorrangig für die Eltern der Kita-Kinder gedacht seien, parken vor allem die Erzieherinnen.

#### 4. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

**Herr Philipps** teilte Folgendes mit:

1. Betriebskosten Geschwindigkeitsmessanlage  
In der Einwohnerfragestunde (vor Beginn der Sitzung im öffentlichen Teil) der Sitzung des Ortsrates Schillerslage am 12.02.2015 erkundigte sich ein Einwohner nach den jährlichen Betriebskosten bei Aufstellung einer stationären Geschwindigkeitsmessanlage in Schillerslage.

Antwort der Tiefbauabteilung:

Für die Unterhaltung der Geschwindigkeitsmessanlage ist der zur Stromversorgung dienende Akku mit ca. 18 Ah ca. alle 10 bis 12 Tage zu ersetzen bzw. aufzuladen (Akkutausch bzw. Aufladen ca. 30- bis 36-mal pro Jahr).

Die Anschaffungskosten des Akkus betragen rund 130 €/Stück. Sinnvoll ist ein Zweit-Akku als Ergänzung zur Messanlage zum ständigen Austausch.

Je nach Einsatz und Behandlung des Akkus ist ein gelegentlicher Ersatz bei nachlassender Leistung erforderlich/sinnvoll (geschätzt 1-3 Jahre); die jährlichen Stromkosten durch Akkuaufladung sind vernachlässigbar bzw. sollen im üblichen Betrieb weniger als 10 €/Jahr betragen.

2. Müllsammelaktionen 2015  
In den Ortsteilen Beinhorn, Heebel, Hülptingsen, Otze, Ramlingen-Ehlershausen, Schillerslage, Sorgensen und Weferlingsen sind auch in diesem Frühjahr wieder Müllsammelaktionen in der Feldflur durchgeführt worden. Die Aktionen wurden u. a. von den Ortsfeuerwehren, den Ortsvorstehern, den Ortsräten sowie den Vereinen und Verbänden unterstützt. Insgesamt haben wieder über 300 Personen – darunter auch viele Kinder und Jugendliche – teilgenommen.

Der Einsatz der zahlreichen freiwilligen Helfer trägt wesentlich zur Erhaltung des Erholungswerts der freien Natur und Landschaft bei, der sonst durch achtlos oder vorsätzlich weggeworfenen Müll erheblich beeinträchtigt wäre.

Das von der Stadt gezahlte Erfrischungsgeld in Höhe von 1,53 € (3 DM) pro Helfer/in kann dabei nur eine kleine Anerkennung für das geleistete Engagement bedeuten. Die Ortsbürgermeisterin und

Ortsbürgermeister sowie die Ortsvorsteherin und Ortsvorsteher werden gebeten, den Dank der Stadtverwaltung sowie des Bürgermeisters für das im Sinne des Umweltschutzes geleistete Engagement an die TeilnehmerInnen weiterzuleiten.

**4.1. Mitteilung: Verkehrsführung während des Baus der Querungshilfe am Ortseingang Schillerslage  
Vorlage: 2015 0813**

---

Nach umfangreicher Diskussion sprach sich **der Ortsrat** einstimmig dafür aus, die Tempo 30-Zone bis zur Querungshilfe bzw. bis zum Ortsausgang zu erweitern und zusätzlich einen zweiten Verkehrsspiegel zu installieren, damit eine sichere Querung für die Fußgänger und Radfahrer gewährleistet sei.

**4.2. Mitteilung: Haftung ehrenamtlicher Mandatsträger  
Vorlage: 2015 0835/1**

---

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

**4.3. Mitteilung: Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015  
Vorlage: 2015 0833**

---

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

**5. Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

---

**5.1. Anfrage gemäß Geschäftsordnung der CDU-Fraktion vom 24.04.2015 zum Feuerwehrhaus Schillerslage sowie Antwortschreiben  
Vorlage: 2015 0866**

---

**Der Ortsrat** vertrat einstimmig die Auffassung, dass nicht nur die Stadt, sondern auch innerhalb des Dorfes nach einem geeigneten Standort für das neue Feuerwehrhaus gesucht werden solle.

**5.2. Anfrage gemäß Geschäftsordnung der CDU-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 24.04.2015**  
**Vorlage: 2015 0867**

---

**Herr Lehmann** erklärte, dass sich seitens der Stadt nach wie vor dafür eingesetzt werde, dass es im neuen Flächennutzungsplan zur Darstellung beider Bauflächen kommt. Bei dem Baugebiet „Hornacker“ werde der Hornweg mit in die Betrachtung einbezogen.

**Herr Lehmann** teilte außerdem mit, dass derzeit fünf konkrete Anfragen für Baugrundstücke für Schillerslage vorliegen. Weitere Bauinteressenten mögen sich bitte bei der Liegenschaftsabteilung in eine Liste eintragen lassen.

**Herr Lehmann** wies darauf hin, dass in der Bauausschusssitzung am 06.07.2015 auch Vertreter der Region Hannover anwesend sein werden, die den Entwurf des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) vorstellen. Die Verwaltung werde eine Stellungnahme zum RROP erarbeiten, die dann auch im September in den Ortsräten behandelt werde.

**5.3. Anfrage gemäß Geschäftsordnung der CDU-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 24.04.2015**  
**Vorlage: 2015 0868**

---

**Herr Lehmann** erläuterte den aktuellen Stand zum Thema Windenergie.

Nach umfangreicher und intensiver Diskussion vertrat **der Ortsrat** einstimmig die Auffassung, eine Bürgerversammlung hierzu durchzuführen.

**6. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

---

1. 30 km/h-Markierung „Im Dorfe“

**Herr Dunker** schlug vor, auf der Straße „Im Dorfe“ eine zusätzliche Markierung „30 km/h“ im Bereich des Altenheimes aufzubringen.

2. Kita-Streik

Auf die Frage von **Herrn Thieleking**, ob den Erzieherinnen, die an dem Streik teilnehmen, das Gehalt entsprechend gekürzt werde, antwortete **Herr Philipps**, dass dies der Fall sei. Die gewerkschaftlich organisierten Erzieherinnen würden aber von der Gewerkschaft Streikgeld bekommen.

Weiterhin erkundigte sich **Herr Thieleking**, ob den Eltern der Kita-Kinder ein finanzieller Ausgleich, der ihnen für eine anderweitige Betreuung entsteht, gezahlt werde bzw. ob sie die Kita-Gebühren anteilig erstattet bekämen. **Herr Philipps** erklärte, dass die Frage einer Gebührenermäßigung bzw. -erstattung derzeit noch rechtlich geprüft und grundsätzlich eine einheitliche Handhabung seitens der Regionskommunen angestrebt werde.

3. Unterbringung von Asylbewerbern

**Herr Dunker** erkundigte sich nach dem aktuellen Stand bezüglich der Unterbringung von Asylbewerbern. **Herr Philipps** teilte mit, dass es noch keinen konkreten Termin bzw. akuten Bedarf für die Unterbringung von Asylbewerbern in der Mehrzweckhalle Schillerslage gäbe. Die ursprüngliche Planung, dass die Lieferung der Container im Juli erfolgt, lasse sich jedoch nicht mehr halten. Er wies außerdem darauf hin, dass für die Beschaffung dieser Container eine EU-weite Ausschreibung erforderlich sei, für die bestimmte Fristen zu berücksichtigen sind. Von daher können zum jetzigen Zeitpunkt noch keine konkreten Angaben für die Lieferung der Container gemacht werden.

**Einwohnerfragestunde**

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Geschlossen:

Erster Stadtrat

Ortsbürgermeister

Protokollführerin